

„Die Zauberflöte“ - Der Beginn des Märchens...

1. <u>Der Prinz Tamino</u> flieht im Wald vor einer <u>giftigen Schlange</u> . Als er glaubt, dass sie ihn erwischt hätte, wird er vor Erschöpfung ohnmächtig.	2. Drei Frauen töten das Ungeheuer und verschwinden sofort. <u>Der Vogelfänger Papageno</u> springt herbei und tut so, als ob er <u>die Schlange getötet hätte</u> . So hält der Prinz Papageno für seinen Lebensretter.	3. Aber die drei Frauen kommen wieder und bestrafen den Lügner: <u>Sie hängen ihm ein Schloss vor den Mund</u> . Nun kann Papageno weder sprechen noch singen.
4. Der Prinz sieht ein Bild von Pamina, einer <u>hübschen Prinzessin</u> . Er verliebt sich in sie. Die Prinzessin ist die Tochter der Königin der Nacht.	5. <u>Da erscheint die Königin der Nacht</u> und sagt, dass er Pamina gerne heiraten dürfte. Doch zuerst muss er die entführte Prinzessin befreien. Sie ist in den Händen des bösen Sarastro.	5. Tamino bekommt eine <u>Zauberflöte</u> , die ihn vor allen Gefahren schützen soll. <u>Papageno soll ihm helfen</u> , er bekommt deshalb ein <u>Glockenspiel</u> und das Schloss vor seinem Mund wird entfernt. Das Abenteuer beginnt...